

Editorial

Der »State of the Art« der Soziologie ist in Bewegung: zum einen durch einen tiefgreifenden Strukturwandel der (Welt-)Gesellschaft, zum anderen durch einen Wandel ihres eigenen kognitiven Repertoires, der alte theoretische Frontstellungen durch neuere Sichtweisen auf Gesellschaft und Sozialität ergänzt. Die Reihe **Sozialtheorie** präsentiert eine Soziologie auf der Höhe der Zeit: Beiträge zu innovativen Theoriediskussionen stehen neben theoriegeleiteten empirischen Studien zu wichtigen Fragen der Gesellschaft der Gegenwart.

Doris Maja Krüger ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Axel Springer-Lehrstuhl für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). Von 2018 bis 2024 war sie wissenschaftliche Koordinatorin des DFG-Forschungsprojekts »Digitales Archiv jüdischer Autorinnen und Autoren in Berlin 1933–1945« (DAjAB). Seit 2024 ist sie wissenschaftliche Koordinatorin des von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Promotionskollegs »Gebrochene Traditionen? Jüdische Literatur, Philosophie und Musik im NS-Deutschland«. 2024 reichte sie ihre Dissertationsschrift über das Leben und Werk Leo Löwenthals an der Freien Universität Berlin ein.

Doris Maja Krüger (Hg.)

Karl Marx in der Geschichte

Entstehung und Rezeption der Marx'schen Kritik

[transcript]

Open-Access-Ausgabe mit freundlicher Förderung von:

**Hans Böckler
Stiftung**

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell. (Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2025 © Doris Maja Krüger (Hg.)

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Umschlagabbildung: Entwurf zum Kommunistischen Manifest, 1847, deutsch. Karl Marx and Friedrich Engels Papers, International Institute of Social History, Amsterdam

Korrektorat: CONTEXTA Lektorat

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839457832>

Print-ISBN: 978-3-8376-5783-8 | PDF-ISBN: 978-3-8394-5783-2

Buchreihen-ISSN: 2703-1691 | Buchreihen-eISSN: 2747-3007

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.